



Dezember 2023

Inhalt:

Kirche im Kino

Das Blau des Kaftans

Seite 2

Einladungen

Kirberg und Schools out

Seite 3

Rückblick

Herbstsynode in Löhnberg

Seite 4

Bericht

Familienfreizeit

Seite 5

Sterneadventsbasteln

Aktion in Niedershausen

Seite 6

Konzerte im Advent

Runkel

Seite 7

Akkordeonzauber

Konzert in Braunsfels

Seite 8

Direkt geklärt

Fragerunde zu ekhn2030

Seite 9

Münster + Weyer

Friedenslicht & Ausstellung

Seite 10

Ghana-Partnerschaft

Solarlichter

Seite 11

Zu guter Letzt

Film des Jahrs 2023

Seite 12

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



die Adventszeit beginnt. Ein ganz besonderer Abschnitt im Jahr. Voller Erwartung und voller Vorfreude zünden wir jeden Sonntag eine Kerze auf dem Adventskranz an und öffnen Tag für Tag ein Türchen unseres Adventskalenders. Wir erwarten die Ankunft Jesu und erinnern uns an Weihnachten an seine Gegenwart in unserer Welt.

Der Evangelist Lukas berichtet uns im aktuellen Monatsspruch von einer Begegnung zwischen Simeon und dem gerade ein paar Tage alten Jesus. Seine Eltern haben ihn mit zum Tempel genommen und Simeon hat durch den heiligen Geist den Impuls bekommen, ebenfalls dorthin zu gehen. Seine Augen haben den Heiland gesehen, er dankt Gott von ganzem Herzen für diese Begegnung. Sie ist für ihn überwältigend.

Wann hatten wir das letzte Mal eine Begegnung mit einem Menschen, die uns nachhaltig begeistert hat? Ein Gespräch das uns einfach gut getan oder ein Lächeln, das uns angesteckt hat. Ich wünsche Ihnen so ein Erlebnis in der vor uns liegenden Adventszeit. Eine Begegnung die Kraft gibt für den Alltag und für das neue Jahr.

In unserem Dekanat an der Lahn ist die Vorfreude auf Weihnachten ebenfalls sehr groß. Ich lade Sie herzlich ein, sich auf den folgenden Seiten von den Angeboten anstecken zu lassen. Neben der Kirche im Kino und dem Film des Jahres 2023, der in Frankfurt gezeigt wird, einem Rückblick auf die Herbstsynode, erwarten Sie viele Veranstaltungen in der Adventszeit. Auch ein Bericht über unsere Partnerschaft in Ghana und die große Bedeutung von Solarlampen finden Sie in dieser aktuellen Ausgabe.

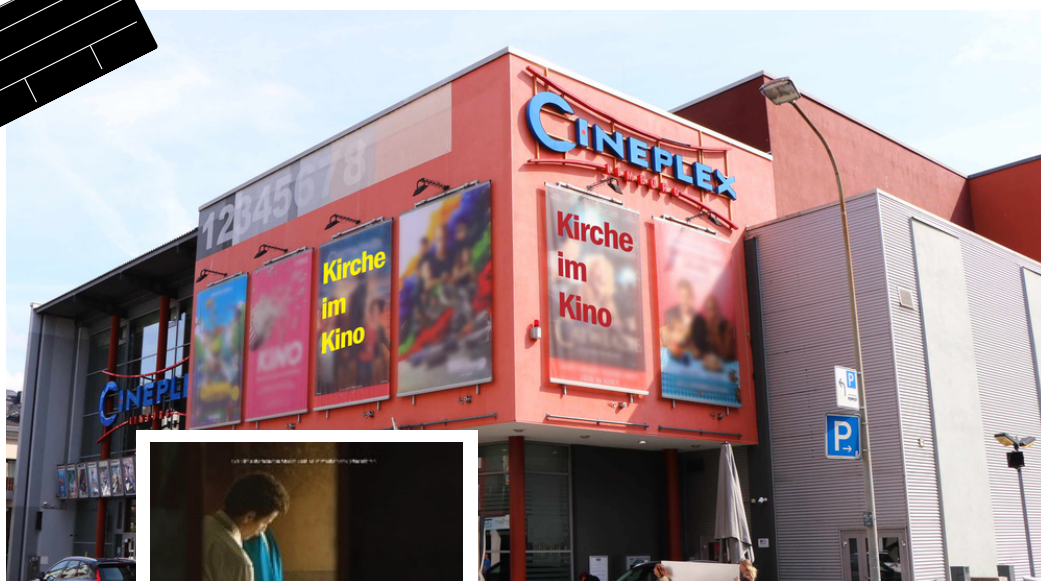
Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen und Gottes Segen für die kommende Adventszeit.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Kirche im Kino



**Frankreich, Marokko, Belgien, Dänemark
2022, 118 Minuten, FSK ohne Angabe**

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Sonntag, 10. Dezember um 12 Uhr

Kirche im Kino: Das Blau des Kaftans

Halim (Saleh Bakri) ist seit langem mit seiner Frau Mina (Lubna Azabal) verheiratet, mit der er eine traditionelle Kaftan-Schneiderei in der Medina von Salé in Marokko betreibt. Das Paar lebt seit jeher mit Halims Geheimnis seiner Homosexualität, die er zu verschweigen gelernt hat. Als Minas Krebskrankheit schlimmer wird und der junge Lehrling Youssef (Ayoub Missiou) in das Leben des aufrichtigen Paares tritt, wird dieses Gleichgewicht schnell durcheinander gebracht. Das Trio stellt sich jedoch den aufgewühlten Gefühlen. In ihrer Liebe vereint, hilft jeder dem anderen, sich seinen Ängsten zu stellen. (aus: filmstarts.de)

Im Anschluss steht Pfarrer Joachim Naurath für ein Nachgespräch zur Verfügung.

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Herzliche Einladung

Gottesdienst zum Zweiten Advent



gestaltet von Frauen aus der
Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren

Sonntag, 10. Dezember

um 14 Uhr

in der ev.
Pfarrkirche zu
Kirberg



anschließend
adventliches
Kaffeetrinken
im evangelischen
Gemeindehaus

MUSIK
SCHOOL
OF ROCK

WARM-UP AB 18 UHR
BEGINN UM 19 UHR
CHILLOUT AB 20 UHR

IN DER KIRCHE ZU RUNKEL
FREITAG, 22. DEZEMBER 2023

DAS GEHEIMNIS
DER ZUCKERSTANGE

**SCHOOL'S
OUT 18**

DER ULTIMATIVE
WEIHNACHTS-
GOTTESDIENST

VERANSTALTER:
TEAM JUGENDGOTTESDIENSTE IM EVANGELISCHEN DEKANAT AN DER LAHN UND EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RUNKEL

Herbstsynode

Am Freitag, 17.11.2023 kamen 61 Synodale des Ev. Dekanats an der Lahn in Löhnberg zur 6. Tagung der I. Dekanatssynode zusammen. Beginn war um 16.30 Uhr ein Gottesdienst in der Schlosskirche Löhnberg, den Dekan Johannes Jochemczyk gemeinsam mit Pfarrer Christian Elias gestaltete. In den Mittelpunkt seiner Ansprache stellte Dekan Johannes Jochemczyk die Themen Umbrüche und wie die Evangelische Kirche auch in Zukunft Präsenz in den Gemeinden und der Region zeigen kann. Musikalisch begleitete Dekanatskantorin Doris Hagel den Gottesdienst.



Vorsitzender Christian Harms und Peer Schmidt

Neben der Verabschiedung von Peer Schmidt, der Mitte des Jahres als Vorsitzender des DSV zurückgetreten war, wurde Pfarrer Christian Hundt und Simone Nocker als Gemeindemitglied in die Reihen des Gremiums gewählt. Als Vorsitzender wurde Christian Harms gewählt, sein Stellvertreter ist Detlef Dern.

Haushalt 2024

Neben den Wahlen lag der Fokus der Synode auch auf dem Haushalt des Dekanats für 2024, der von der Synode nach einer intensiven Diskussion über Sparmaßnahmen mehrheitlich verabschiedet wurde. Der Haushalt sieht ein Volumen von 12,5 Millionen EUR vor. Davon verteilen sich 84 % auf die Kitas der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft (GÜT) und 16 % auf die unterschiedlichen Handlungsfelder des Dekanats. Zusätzlich soll es 2024 einen Konfi-Tag im Dekanat geben, für dessen Realisierung ebenfalls Mittel im Haushalt bewilligt wurden. Der Haushaltsplan ist vom 27.11. bis 01.12. im Katharina-Staritz-Haus für alle Interessierte öffentlich einsehbar.

Nachbarschaftsräume

Die Mitglieder der Synode beschlossen zudem die Bildung von fünf Nachbarschaftsräumen im Dekanat an der Lahn. Kirchliches Leben soll auch in Zukunft einladend und gemeinschaftlich gestaltet werden - trotz neuer Ressourcenbedingungen. So arbeiten evangelische Kirchengemeinden enger in "Nachbarschaftsräumen" zusammen. Multiprofessionell aufgestellte Teams werden in neuen Nachbarschaftsräumen gemeinsam Aufgaben übernehmen. Das kirchliche Leben in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) passt sich den gesellschaftlichen Entwicklungen und dem demographischen Wandel an. Im Dekanat an der Lahn wird es zukünftig fünf Nachbarschaftsräume geben: Nord-West, Mitte, Süd, Weilburg-Löhnberg und Ost.

Die Synode endete um 21.30 Uhr mit einem Abendsegen, den der stellvertretende Dekan Pfarrer Achim Schaad den Anwesenden zusprach.

Die Synodentermine für 2024 sind am 08. März in der Vitosklinik Hadamar und am 15. November in einem der neuen Nachbarschaftsräume.



Die neuen Nachbarschaftsräume

Die Synode endete um 21.30 Uhr mit einem Abendsegen, den der stellvertretende Dekan Pfarrer Achim Schaad den Anwesenden zusprach.

Die Synodentermine für 2024 sind am 08. März in der Vitosklinik Hadamar und am 15. November in einem der neuen Nachbarschaftsräume.

„Komm wir finden einen Schatz“ auf der Familienfreizeit in Kirchähr



Vom 22.-24. September fand in Kirchähr die diesjährige Familienfreizeit statt. 29 Teilnehmende zwischen einem und 60 Jahren verbrachten drei Tage im „Karlsheim“ miteinander, die unter dem Motto „Schätze“ standen. Das vierköpfige Team um Gemeindepädagogin Tanja Richter bestand aus den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen Milena Benner und Paula Winkelmann und Anna Baumbach, die im Dekanat ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Zeit mit- und füreinander zu haben und diese ganz bewusst zu erleben – das steht im Zentrum der Familienfreizeiten: Geschichten, Spielen und Kreativem, Escapegames für Kinder und für Jugendliche und Erwachsene und einer Schatzsuche für Kinder. Samstag gab es einen Ausflug ins Hallenbad nach Diez. Gemeinsam überlegten alle, was einen Schatz ausmacht, welche Schätze es in unserem Leben gibt, welchen Stellenwert die Familie und Gott hierbei haben. „Der Schatz im Acker“ – diese biblische Geschichte stand im Zentrum des Gottesdienstes. Jede Familie konnte sich eine eigene Schatztruhe gestalten um darin Besonderes aufzubewahren und im Alltag immer wieder darauf zu blicken um deren Stärke und Wertigkeit zu spüren.

Unser Dank gilt der Propst Ernst Zur Nieden-Stiftung der EKHN und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration für die finanzielle Unterstützung.

Herzliche Einladung zum

STERNE-

ADVENTSBASTELN

IN NIEDERSHAUSEN

Sternengeschichte, Sternenkekse
mit Kinderpunsch und Sternebasteln
beim Adventsbasteln in Niedershausen

2023

DEZEMBER	16	SAMSTAG
----------	----	---------

10-12 UHR

THEODOR-FLIEDNER-HAUS
NIEDERSHAUSEN

Vorweihnachtliches

Adventskonzert Runkel

3. Advent **2023**



Sonntag 17. Dezember
17 Uhr in der ev. Kirche

Mitwirkende

**Blasorchester des
Musikvereins Runkel**
Leitung Thomas Pravida

**Saxophonquartett des
Kurorchesters Bad Camberg**

Eintritt frei
Spenden für einen guten Zweck



Einladung
Weihnachtskonzert
zum Weihnachtsmarkt in Runkel

Runkeler Kantorei
mit Chor – Orchester + Solistinnen
Leitung: Harald Opitz

Sa. 09.12.2023 – 18 Uhr
Evangelische Kirche – 65594 Runkel

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

Veranstalter: Ev. Dekanat a.d.Lahn
in Zusammenarbeit mit DIALOG RUNKEL
und der Vereinsgemeinschaft

Akkordeonzauber

ADVENTSKONZERT

Mitwirkende:

- Akkordeonorchester Lempthal e.V.
- Chorgemeinschaft 1867 Altenkirchen e. V.
- Die Speckspatzen

EINTRITT
FREI

SAMSTAG, 09.12.2023 • 17:00 UHR
EV. KIRCHE BRAUNFELS-ALTENKIRCHEN



Direkt geklärt - Fragerunde zu ekhn2030 mit Fachexpert*innen der EKHN

Je weiter eine Entscheidung reicht, desto größer der Wunsch, offene Fragen mit Fachexpert*innen zu klären. Deshalb haben wir die virtuelle Veranstaltungsreihe „Direkt geklärt“ ins Leben gerufen. Das neue Austauschformat ermöglicht es Interessierten aus den Nachbarschaftsräumen, ihre Fragen im unmittelbaren Austausch an die jeweiligen Expert*innen der EKHN zu richten.

Mit den beiden Themen ‚Rechtsformen und ihre Umsetzung‘ sowie ‚Zusammenlegung der Verwaltung‘ beginnen wir. Dies aus gutem Grund, denn die beiden Themen sind jene strukturellen Themen im Prozess ekhn2030, die in den Nachbarschaftsräumen zu entscheiden sind. Deshalb liegen sie bereits vielerorts „oben auf“ oder sind in Bearbeitung. Im Zentrum des Formats stehen Ihre Fragen, die sich Ihnen bei der Beschäftigung mit den Themen stellen. Daher verzichten wir bei den Terminen auf eine allgemeine Einführung.

Zur Vorbereitung bitten wir die entsprechenden Handreichungen zu lesen. Zugleich bitten wir um Verständnis, dass die Fragerunde keine individuelle Fachberatung ersetzen kann.

Direkt geklärt - Fragerunde zu Rechtsformen und ihrer Umsetzung Mit Petra Zander (Gemeindezusammenschluss), Jo Hanns Lehmann (Gesamtkirchengemeinde, Arbeitsgemeinschaft mit einem geschäftsführenden Ausschuss) und Armin Habermann (Regionalverwaltung, für z.B. Haushalts- und Personalfragen, Liegenschaftsverhältnisse)

Termine:

- 04.12.2023, 18.00h - 20.00h (Montag)
- 30.01.2024, 18.00h - 20.00h (Dienstag)
- 20.03.2024, 18.00h - 20.00h (Mittwoch)
- 07.05.2024, 18.00h - 20.00h (Dienstag)



Direkt geklärt - Fragerunde zur Verwaltungszusammenlegung im Nachbarschaftsraum Mit Annerose Petry, Projektfachberatung für die Bildung von Verwaltungseinheiten in Nachbarschaftsräumen

Termine:

- 21.02.2024, 18.00h - 20.00h (Mittwoch)
- 13.06.2024, 18.00h – 20.00h (Donnerstag)

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für alle Veranstaltungen der Reihe gilt der selbe Einwahllink

<https://eu01web.zoom.us/j/67154680179?pwd=cVNxQlA1N2pJeXlEbVQxUU8vRCswZz09>

Meeting-ID: 671 5468 0179 Kenncode: fragerunde

Friedenslicht



Am Sonntag, dem 10. Dezember, wird im Anschluss einer kurzen Andacht in der Weyrer Kirche wieder das Friedenslicht von Betlehem ausgeteilt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Das Licht wurde zuvor in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet wird durch Pfadfinderinnen und Pfadfinder in alle Regionen gebracht. Auch zu uns nach Weyer.

"Kleine Krippen"- Ausstellung in der Münsterer Kirche

Unter dem Motto: "Augen für das Kleine haben" steht eine Ausstellung, die es in der Advents- und Weihnachtszeit in der Münsterer Kirche zu sehen gibt. Zu sehen gibt es eigentlich immer das selbe: Die weihnachtliche Darstellung vom Kind in der Krippe. Allerdings in und mit den verschiedensten Materialien. Ob Holz, Keramik, Naturstoffe oder Papier, ob als Christbaumschmuck oder als Kerze, ob als Motiv auf Briefmarken, Münzen, Postkarten oder Servietten.

Immer ist im Mittelpunkt der weihnachtlichen Darstellung das Kind. Und die "Kleinheit" dieses Kindes nötigt uns, immer genau hinzuschauen.

Eröffnet wird die Ausstellung im Chorraum der Münsterer Kirche im Gottesdienst am 3. Dezember um 10 Uhr. Weitere Kirchen-Termine in Münster sind Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr; Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr; 26. Dezember, 10 Uhr und Altjahresabend (31. 12.) 18 Uhr. Nach dem Neujahrsempfang am 7. Januar um 10 Uhr wird die Ausstellung wieder weggepackt werden.



Mit Solarlicht Armut bekämpfen.

„Licht ist ein menschliches Grundbedürfnis wie ausgewogene Ernährung, medizinische Grundversorgung und sauberes Wasser. Helles Licht macht den Menschen aktiv, kreativ und produktiv. Dunkelheit bewirkt genau das Gegenteil. Der menschliche Organismus schaltet in den Ruhemodus.“ So schreibt Thomas Ricke, Gründer der Villageboom GmbH. Sein ambitioniertes Ziel ist, weltweit die Menschen in den abgeschiedenen Gegenden in Asien und Afrika mit Solarlicht zu versorgen.

Das Ev. Dekanat an der Lahn partizipiert am Solarprojekt der Firma Villageboom seit dem Jahr 2016 und bringt durch Spendengelder Solarlampen zu ihrer Partnerkirche in Kumasi/Ghana.

Mitte November sind weitere 150 Solarlampen in Ghana angekommen. Durch Spendengelder von Privatpersonen, durch Gottesdienstkollekten und Rückflüsse, die direkt aus Ghana überwiesen wurden, konnten die Solarlampen finanziert werden. Die Solarlampen werden von der Firma Village Boom in Münster ständig weiterentwickelt. Wurden die letzten Jahre Solarlampen mit 5,5 Watt Panel zum Preis von 20 Euro produziert. So konnten diesmal Lampen mit 10 Watt Solarpanel nach Ghana geschickt werden. Sie kosten nun 24 Euro, jedoch erbringen die Panel doppelte Leistung.

Die kirchlichen Partner vor Ort verteilen die Lampen in die abgelegenen Dörfer ohne Stromanschluss. Seit dem Jahr 2016 konnten durch Spendengelder 846 Solarlampen nach Ghana gebracht werden.

Die kirchlichen Partner haben das Modell der Firma Villageboom übernommen. Sie verteilen die Lampen den Menschen als Leihgabe über 3 Monate. Während dieser Zeit sparen die Menschen das Geld, dass sie sonst für Petroleum oder Einwegbatterien ausgeben. „Niemand möchte eine gebrauchte Lampe in sein Zuhause hängen, wenn er auch eine schöne neue bekommen kann,“ erklärt Ricke. Bis zu zehn Familien leihen so nacheinander dieselbe Lampe und erarbeiten sich so eine eigene Leuchte.“

Durch den Verkaufserlös wurden in den Jahren 2016 – 2023 weitere 682 Solarlampen gekauft und verteilt.

So konnten insgesamt in den letzten sieben Jahren 2016-2023 insgesamt **1528 Solarlampen** an die Menschen in den Dörfern ohne Strom verteilt werden. „Vieles ist entstanden in dieser Partnerschaft.

Ganz besonders freut es mich, dass die von euch gespendeten Solarlampen darin solch ein prominente Rolle spielen.“ Thomas Ricke/Villageboom, 10.10.2023



Bettina Bender, Pfarrerin



Zu guter Letzt..



Film des Jahres 2023: PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN

Am Freitag, 08. Dezember wird im Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum von 20 Uhr bis 22.45 Uhr „Past Lives“ gezeigt und als Film des Jahres 2023 ausgezeichnet.

Der „Film des Monats“ der Jury der Evangelischen Filmarbeit ist die einzige durch eine Jury vergebene Auszeichnung für einen aktuellen Kinofilm. Aus den 2023 ausgezeichneten Filmen wählt sie einen Film zum „Film des Jahres“.

Die Arbeit der Jury wird von der Filmkulturellen Arbeit der EKD im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik betreut.

Eine Kooperationsveranstaltung der Filmkulturellen Arbeit der EKD im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, der Evangelischen Akademie Frankfurt und des DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

**Tickets: 069. 961 220 220 oder
online unter www.dff.film**



Haben Sie Anregungen,
Terminankündigungen, vermissen Sie
etwas oder wollen Sie uns einfach
etwas mitteilen? Wir freuen uns auf
Feedback! Schreiben Sie an
clemens.vondressler@ekhn.de

... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



[@evangelisch.an.der.lahn](https://www.instagram.com/evangelisch.an.der.lahn)



[@evangelisch.an.der.lahn](https://www.facebook.com/evangelisch.an.der.lahn)

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de